

18.12.2020

Pressesprecher

Carsten Sauer

Tel. 0340 204-2113

Fax. 0340 204-2913

pressesprecher@dessau-rosslau.de

Pressemitteilung

Corona-Virus

Weitere 48 Neuinfektionen zu verzeichnen

Insgesamt 48 neue Corona-Infektionen liegen heute aus dem Gesundheitsamt als Meldung vor. Die positiv getesteten 21 weiblichen und 27 männlichen Personen sind bis zu 91 Jahre alt, darunter auch ein 13-monatiges Kleinkind. Sie alle wurden im Zuge der Kontaktnachverfolgung ermittelt oder durch Arztpraxen gemeldet.

In der Kindereinrichtung „Sonnenkäfer“ im Ortsteil Rodleben wurde eine 44-köpfige Kindergruppe geschlossen, da in der Belegschaft drei positive Testergebnisse vorliegen. Die Einrichtung steht mit dem Gesundheitsamt in Kontakt und erteilt die erforderlichen Informationen an die Eltern.

Die Anzahl der Infektionsfälle in Dessau-Roßlau steigt auf 787 an. 347 Patienten werden zurzeit als genesen geführt.

Im Städtischen Klinikum werden heute 37 Patienten auf den Corona-Stationen gezählt. Vier weitere sind auf der Intensivstation untergebracht, von denen einer künstlich beatmet werden muss.

Erstmals überschreitet der Inzidenzwert für Dessau-Roßlau heute die Marke von 200. Da seit Mittwoch die Neunte Pandemieverordnung des Landes in Kraft getreten ist, die ihrerseits mit verschärften Regeln bis Anfang Januar aufwartet, werden derzeit keine zusätzlichen Maßnahmen in Dessau-Roßlau ins Auge gefasst. In Frage käme beispielsweise die Pflicht zum Tragen des Mund-Nase-Schutzes im öffentlichen Raum. Dafür besteht nach Ansicht des Pandemiestabes momentan jedoch keine dringliche Notwendigkeit. „Wer ihn dennoch draußen trägt, macht in jedem Fall auch nichts verkehrt“, stellt Beigeordneter Jens Krause das Tragen natürlich frei.

Aktueller Inzidenzwert (14 Uhr): 212,5 (Vortag)

Die Fallzahlen in Dessau-Roßlau im aktuellen Gesamtüberblick:
(Stand: 15.00 Uhr)

<http://verwaltung.dessau-rosslau.de/stadt-buerger/neuigkeiten/corona-virus-info-portal.html>

Hinweis: Zwischen der laufenden Aktualisierung der Fallzahl des Meldetages (siehe Diagramm) und der in der tagesaktuellen Pressemitteilung angegebenen Zahl kann es zu Unterschieden kommen. So kann es passieren, dass einzelne Fallmeldungen noch einem Vortag zugeordnet werden müssen, aber als neue Meldungen in der Pressemitteilung erscheinen.